(003) Geraden:

Wie lauten die Gleichungen

1. Winkelhalbierende, 2. Winkelhalbierende,

Welche dieser Zuordnungen ist keine Funktion?

der folgenden Geraden?

x-Achse, y-Achse

(002) Geraden:

Wie lauten die 3 Schreibweisen der allgemeinen Geradengleichung?

© PRISMA-Lernhilfe
Dr. Martin Spohn, Reutlingen 2004-2018.
Alle Rechte vorbehalten.
http://www.prisma-lernhilfe.de
2014-06-28

© PRISMA-Lernhilfe

Alle Rechte vorbehalten. http://www.prisma-lernhilfe.de 2013-09-02

Dr. Martin Spohn, Reutlingen 2004-2018.

(133) Geraden:

Wann stehen zwei Geraden in der Ebene senkrecht aufeinander?
Wann sind sie parallel?

(353) Geraden:

Wie berechne ich den Abstand zweier Punkte? Wie berechne ich den Mittelpunkt einer Strecke? Wie berechne ich den Schnittwinkel zweier Geraden?

© PRISMA-Lernhilfe
Dr. Martin Spohn, Reutlingen 2004-2018.
Alle Rechte vorbehalten.
http://www.prisma-lernhilfe.de
2010-01-04

© PRISMA-Lernhilfe
Dr. Martin Spohn, Reutlingen 2004-2018.
Alle Rechte vorbehalten.
http://www.prisma-lernhilfe.de
2013-09-02

 $\begin{array}{ll} 1. \ \text{Winkelhalbierende} & \mathbf{y} = \mathbf{x} \\ 2. \ \text{Winkelhalbierende} & \mathbf{y} = -\mathbf{x} \\ \text{x-Achse} & \mathbf{y} = \mathbf{0} \\ \text{y-Achse} & \mathbf{x} = \mathbf{0} \end{array}$

 $\mathbf{x} = \mathbf{0}$ ist keine Funktion, da es zu dem x-Wert $\mathbf{0}$ beliebig viele y-Werte gibt. Die Zuordnung ist also nicht eindeutig.

Für den **Abstand** zwischen zwei Punkten $\mathbf{P}(\mathbf{x_P}/\mathbf{y_P})$ und $\mathbf{Q}(\mathbf{x_Q}/\mathbf{y_Q})$ und damit für die **Länge** der Strecke $\overline{\mathbf{PQ}}$ gilt auf Grund des Satzes von Pythagoras:

$$\mathbf{d} = \sqrt{(\mathbf{x}_{\mathbf{Q}} - \mathbf{x}_{\mathbf{P}})^2 + (\mathbf{y}_{\mathbf{Q}} - \mathbf{y}_{\mathbf{P}})^2}$$

Die Mitte einer Strecke ist der Mittelpunkt der beiden Endpunkte der Strecke.

Die Koordinaten des Mittelpunktes $\mathbf M$ der Punkte $\mathbf P$ und $\mathbf Q$ berechnen sich zu:

$$\begin{aligned} \mathbf{x_M} &= \frac{1}{2}(\mathbf{x_P} + \mathbf{x_Q}) \\ \mathbf{y_M} &= \frac{1}{2}(\mathbf{y_P} + \mathbf{y_Q}) \end{aligned}$$

Den **Schnittwinkel** zweier Geraden erhältst Du aus ihren Steigungen nach der Formel

$$\alpha = \tan^{-1}(\mathbf{m_1}) - \tan^{-1}(\mathbf{m_2})$$
 mit $\mathbf{m_1} > \mathbf{m_2}$

Als Schnittwinkel wird normalerweise der kleinere Winkel angegeben. Ist der errechnete Winkel größer als 90° , gib als Schnittwinkel die Ergänzung zu 180° an.

Hauptform der Geradengleichung

Gegeben: die Steigung ${\bf m}$ und der y-Achsenabschnitt ${\bf c}$ ${\bf y}={\bf m}{\bf x}+{\bf c}$

Ist **m** positiv, so steigt die Gerade von links nach rechts. Je größer **m** wird, umso steiler steigt die Gerade.

Ist **m** negativ, so fällt die Gerade von links nach rechts. Je kleiner **m** wird, umso steiler fällt die Gerade.

Ist \mathbf{c} positiv, so schneidet die Gerade die positive y-Achse, ist \mathbf{c} negativ, so schneidet die Gerade die negative y-Achse.

Ist $\mathbf{c}=\mathbf{0}$, so geht die Gerade durch den Ursprung des Koordinatensystems und heißt dann auch Ursprungsgerade.

Punkt-Steigungsform der Geradengleichung:

Gegeben: der Punkt $\mathbf{P}(\mathbf{x_1}/\mathbf{y_1})$ und die Steigung \mathbf{m} $\frac{\mathbf{y}-\mathbf{y_1}}{\mathbf{x}-\mathbf{x_1}} = \mathbf{m}$ bzw. $\mathbf{y} = \mathbf{m}(\mathbf{x}-\mathbf{x_1}) + \mathbf{y_1}$

Zwei-Punkte-Form der Geradengleichung:

Gegeben: die Punkte $\mathbf{P_1}(\mathbf{x_1}/\mathbf{y_1})$ und $\mathbf{P_2}(\mathbf{x_2}/\mathbf{y_2})$ $\frac{\mathbf{y}-\mathbf{y_1}}{\mathbf{x}-\mathbf{x_1}} = \frac{\mathbf{y_2}-\mathbf{y_1}}{\mathbf{x_2}-\mathbf{x_1}}$ bzw. $\mathbf{y} = \frac{\mathbf{y_2}-\mathbf{y_1}}{\mathbf{x_2}-\mathbf{x_1}}(\mathbf{x}-\mathbf{x_1}) + \mathbf{y_1}$ Das Zeichnen einer Geraden mit gegebenem \mathbf{m} und \mathbf{c} geht folgendermaßen:

Markiere auf der y-Achse den Punkt (0/c).

Schreibe m als Bruch.

Gehe vom Punkt (0/c) aus den **Nenner** nach **rechts** und den **Zähler** nach **oben** (falls **m** positiv ist) oder nach **unten** (falls **m** negativ ist).

Zur Erhöhung der Zeichengenauigkeit kann der Bruch erweitert werden, also z.B. $\frac{3}{9}$ statt $\frac{1}{3}$

Zwei Geraden sind orthogonal, d.h. stehen senkrecht aufeinander, wenn das Produkt ihrer Steigungen -1 ist

$$m_1\cdot m_2=-1$$

Beispiel:

$$-3 \cdot \tfrac{1}{3} = -1$$

Zwei Geraden sind parallel, wenn ihre Steigungen gleich sind:

$$\mathbf{m_1} = \mathbf{m_2}$$